HEIMAT- UND ALTERTUMSVEREIN DER VREDENER LANDE E.V.

Rechenschaftsbericht 2024

A. Veranstaltungen und Aktivitäten

1. 27.01.2024: Fotonachmittag mit Werner Welper. Seine interessanten Bilder von der Vredener Innenstadt und seine Erläuterungen zogen rund 150 Personen ins kult Westmünsterland.
2. 24.02.2024: Fotonachmittag „Vreden von oben“. Fotos, die Anton Esseling in den 1950er und 1960er Jahren von Kirchtürmen und Schornsteinen aus aufgenommen hat, zeigten Hubert Krandick und Michael Cluse rund 80 Zuschauern im kult Westmünsterland.
3. 28.02.2024: Vortrag von Dr. Andreas Eiynck zum Thema „Das Leben früher auf dem Lande in Westfalen“ im kult Westmünsterland mit 55 Zuhörern.
4. 14.03.2024: Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum Dicken Jupp“. Nach den Regularien wurden unter dem Motto „Viele Grüße aus Vreden“ seltene Postkarten aus der Sammlung Weelink/Hakvoort gezeigt. 65 Teilnehmer.
5. 23.03.2024: Fotonachmittag von Michael Cluse und Hubert Krandick mit Bildern von Vredener Gewerbe- und Industriebetrieben in den 1960er und 1970er Jahren im kult Westmünsterland mit ca. 80 Zuschauern.
6. 06.04.2024: Tagesfahrt zum Emslandmuseum in Lingen. Dr. Andreas Eiynck führte kurz vor seiner anstehenden Pensionierung durch sein Museum und durch die Innenstadt. Der Besuch der Wallfahrtsstätte Wietmarschen und dem Füchtenfelder Moor rundeten das Programm ab. An der Fahrt nahmen 18 Personen teil.
7. Bei der NaturTour am 16. Juni 2024 beteiligte sich der Heimatverein Vreden mit Führungen in der Krypta der St. Georgs-Kirche und der Vorführung des Films über die Baugeschichte des Gebäudes. Zahlreiche Interessierte nutzten das Angebot unseres Vereins.
8. 11.07.2024: Spielenachmittag im Stadtpark im Rahmen der Ferienpassaktion mit 30 Kindern. Die Leitung hatten Birgit Kemper, Monika Cluse und Petra Depenbrock.
9. Den Bauernmarkt des kult Westmünsterland am 14.07.2024 im Vredener Stadtpark unterstützte unser Verein tatkräftig mit der Treckertruppe, der Schmiedegruppe und dem Möllenkring sowie mit einem Bücher- und Infostand.
10. Unterstützung der amerikanischen Familie Terwort durch die Genealogie-Gruppe bei der Suche nach ihren Vorfahren, die Mitte des 19. Jahrhunderts von Vreden in die USA auswanderte. Begleitung von William Terwort aus Covington in Kentucky bei seinem Besuch in Vreden im September 2024.
11. 23.10.2024: Eröffnung der Ausstellung „1024 Der König kommt! 2024“ in der Stiftskirche St. Felicitas anlässlich des Aufenthaltes König Konrad II, der vor 1000 Jahren nach seiner Krönung bei seinem Umritt Station im Vredener Damenstift machte und von den Kaisertöchtern Adelheid I. und Sophia empfangen wurde. Die Ausstellung bestand aus 13 Aufstellern mit unterschiedlichen Aspekten zum Thema. Ein Modell der St. Georgskirche im Zustand um 1024 fertigte hierfür Nicholas Büter an. Den königlichen Eröffnungsvortrag hielt Dr. Volker Tschuschke im Pfarrheim St. Georg vor rund 80 Teilnehmern.
    Das Begleitprogramm zu der Ausstellung bildete am 13.11. eine Führung durch die archäologischen Ausgrabungen in der Krypta von St. Georg mit 15 Personen, sowie eine Führung durch die faszinierende Kirche St. Felicitas am 27.11. mit rund 20 Personen.
    Für einen Vortrag am 10.12.2024 zum Thema „Münzstätte Vreden? Münzen in und um Vreden vor und nach 1024“ konnte unser Verein Stefan Kötz, wissenschaftlicher Referent für das Münzkabinett des LWL-Museums für Kunst und Kultur/Westfälisches Landesmuseum Münster und zugleich Referent für Münzfundpflege bei der LWL-Archäologie für Westfalen, gewinnen, an dem rund 60 Personen im Pfarrheim St. Georg teilnahmen.
    Am 31.12. zog unsere Ausstellung in das Foyer des Rathauses weiter, wo sie am 31.01.2025 mit einer Talkshow als Abschlussveranstaltung endete. In der Talkshow, die in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Vreden erarbeitet und von Inga Trautmann moderiert wurde, stellte sich Dr. Volker Tschuschke diversen Fragen rund um Konrad II und seinem Aufenthalt in Vreden. Vorangegangen war nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters Dr. Tom Tenostendarp ein Vortrag von Dr. Hermann Terhalle, der den geschichtlichen Hintergrund zum Besuch Konrads II aufzeigte. Über 50 Personen nahmen daran teil.

12. 10.12.2024: Verlegung weiterer Stolpersteine in der Vredener Innenstadt durch den Künstler Gunter Demnig. Dies erfolgte auf Initiative von Carola Terhürne. Sie erforschte im Vorfeld zusammen mit Schülerinnen eines Geschichte-Leistungskurses des Gymnasium Georgianum Vreden das Schicksal der jüdischen Familien und entwickelte den Info-Flyer „Erinnerungsorte jüdischen Lebens in Vreden“ sowie eine dazugehörige Website. In Zusammenarbeit mit der Stadt Vreden gestalteten sie den denkwürdigen Tag, der unter großer Beteiligung der Vredener Schulen und der Bürger begangen wurde. Eine besondere Ehre war die Teilnahme der Nachfahren der Familien Mogendorff und Wolff, Isidoro Mogendorff und Hernán Wornovitzky, beide aus Israel, sowie von Herrn Roberto Wolff aus Hamburg, die Carola Terhürne zur Teilnahme an der Stolpersteinverlegung nach Vreden eingeladen hatte.

B. Mundart- und Brauchtumspflege

Es fanden zu der Thematik keine Veranstaltungen statt.

C. Denkmalpflege

Die Erstellung des Stadtmodells „Vreden 1914“, das die drei Stadtmodelle auf dem Markt ergänzen soll, nimmt weiter Gestalt an. Bevor der finale Bronzeguss vorgenommen werden kann, muss allerdings das Modell zunächst digital und dreidimensional erstellt werden. Alte Karten und Fotos müssen hierzu ausgewertet werden, was sehr zeitaufwändig ist.
Unser Verein hat die Familie Levers mit ihrem Baudenkmal „Vikarie Marienbrunn“ in Vreden-Kleinemast für den Felix-Sümmermann-Preis 2024 für die Verdienste um die Denkmalpflege im Kreises Borken vorgeschlagen. Denn unser Verein hat die „Vikarie Marienbrunn“ schon seit den 1960er Jahren wegen ihrer Geschichte und ihrer barocken Architektur sowie deren Erhaltung im Fokus. Am 26.11.2024 erfolgte durch Landrat Dr. Kai Zwicker die Preisverleihung, wobei der erste Preis zwei Mal vergeben wurde. Familie Levers belegte dabei einen der ersten Preise für ihr außerordentliches Engagement zur Erhaltung und Restaurierung des Denkmals und wurde bei dem Festakt im kult Westmünsterland in Vreden entsprechend geehrt.

D. Gruppen

Die **Treckertruppe** hat sich 2024 zu gemeinsamen Ausfahrten getroffen, die mit gewisser Regelmäßigkeit vom Vereinsheim in Großemast aus starteten. Am 12.04.2024 wurde unter anderem eine Ausfahrt zwecks Besichtigung zur Landmaschinenfabrik Kemper in Stadtlohn unternommen. Die Treckertruppe unseres Vereins beging am 25.05. zum 19. Mal ihren Scheunentag zusammen mit dem befreundeten niederländischen Alt-Traktoren-Club Eibergen. Dieses Mal führte die gesellige deutsch-niederländische Konvoi-Tour mit 44 historischen Fahrzeugen durch das Vredener Land. Nach Panningen (NL) zum „Internationaal Historisch Festival“ führte eine Fahrt am 27./28.07., wobei neun Personen im Kleinbus reisten und fünf unerschrockene Treckerfreunde die weite Strecke sogar auf eigener Achse meisterten (Link zum Festival: https://www.youtube.com/watch?v=C7IQB-lsaTE). Derzeit zählt die Truppe 75 Mitglieder.

Die sehr positive Entwicklung der **Radfahrangebote** in die nähere oder entferntere Heimat setzte im Berichtsjahr fort. Hermann Geesink bot die Freitag-Fietsen-Fahrten alle 14 Tage an, die Gruppe Johannes Verwohlt und Johannes Kuhn fuhr jeweils am 2. Samstag im Monat und die Frauengruppe unter Leitung von Barbara Verwohlt und Silvia Wüpping bot jeweils am 1. Montag im Monat Fahrten an. Alle Angebote wurden auch in 2024 wieder erfreulich gut angenommen. Neben vielen schönen Zielen, die unsere drei Fahrradgruppen unternahmen, führte am 10.08.2024 eine Tour nach Enschede, wo der wiederaufgebaute Stadtteil Roombeek besichtigt wurde, der im Jahr 2000 bei der Feuerwerkskatastrophe völlig zerstört worden war.

Der **Möllenkring** hat die Huning-Mühle im Bauernhausmuseum 2024 acht Mal für Besucher geöffnet. Über die Monate verteilt waren der Heimattag, der Mühlentag, der Hamalandtag und vor allem der Bauernmarkt die Höhepunkte des Jahres. An diesen Tagen war nicht nur die Mühle ganztägig geöffnet, sondern es wurde durch den Möllenkring auch Brot gebacken und an der Mühle verkauft. Im Frühjahr wurde die Oostendorper Watermolen in Haaksbergen besucht, wo bei einer Führung die Funktion einer Ölmühle erklärt wurde. Am 20.05.2024 war der alljährliche Internationale Mühlentag, an dem auch der Möllenkring mit der Zurschaustellung der Huning-Mühle teilnahm. Der Saisonbeginn und der Saisonabschluss wurde jeweils in geselliger Runde in der Gaststätte Schwering in Doemern begangen.

Die **Schmiedegruppe** trifft sich wöchentlich mittwochs in der Museumsschmiede im Stadtpark und zählt derzeit 26 Handwerker. Im Jahr 2024 war die Gruppe stark auf diversen Veranstaltungen vertreten. In Vreden: Im März auf dem Heimattag und im Mai auf dem Mittelaltermarkt, im Juli auf dem Bauernmarkt und im August bei der „Langen Nacht der Kultur“ des kult Westmünsterland sowie im Oktober am Hamalandtag. Außerorts: Im September auf dem Bauernmarkt des Hofes Stegerhoff in Erle, im November auf dem Vorfreudemarkt in Gemen und im Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Heek. Im Mai erneuerte die Gruppe das Eisenband des

Blumen-Brunnens am Butenwall unweit der Schmiedescheune. Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Bürgerstiftung Vreden fertigte die Schmiedegruppe für die Stiftung im Juni eine dekorative und solide Spendentruhe an.

Das Hauptaugenmerk der **Genealogie-Gruppe** lag 2024 vor allem darin, alle verfügbaren genealogischen Daten (Kirchenbücher Vreden etc., Personenstandsregister Vreden, Sammlung Bernd Robers und weitere private Forschungen) zusammenzutragen, um daraus eine möglichst umfangreiche Quelle erstellen zu können. Besonders Willi Weelink und Anton Lösing haben hierfür gründliche und unermüdliche Arbeit geleistet. Weiter ist das "Erstöbern" von Hofarchiven und geschichtlichen Unterlagen ein Anliegen der Gruppe. Diese werden dann zunächst eingescannt und dann transkribiert, was besonders im Tätigkeitsbereich von Hubert Krandick und Anton Lösing liegt. Die Originaldokumente werden grundsätzlich nach der Bearbeitung den Besitzern zurückgegeben. Die Gruppe trifft sich alle drei bis vier Wochen, um sich untereinander auszutauschen und auch über anstehenden Projekte und Anfragen zu sprechen.

Archäologie- und Sondengänger-Gruppe
Die Gruppe begleitete, neben ihren Standardsuchen in Vreden, im Jahr 2024 die Vorbereitung einer Untersuchung des Gebietes im Lohner Bruch in Stadtlohn, wo am 1623 die Schlacht ausgetragen wurde. Am 15.06.2024 wurden zusammen mit der Heimatforscherin Gudrun Emmerich Untersuchungen am Standort der ehemaligen „Prattenborg“ in Borken-Gemen vorgenommen. Außerdem wurden unter der Leitung der LWL-Archäologie für Westfalen erste Besprechungen für eine Sondenuntersuchung der „Hünenburg“ in Stadtlohn abgehalten, die 2025 durchgeführt wird.

Der **Mofa-Club Gaxel** ist bei gutem Wetter gesellig unterwegs. Es wurden auch 2024 einige spontane Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung gemacht.

E. Veröffentlichungen

Im Jahr 2024 wurde ein Buch in der Reihe der Beiträge zur Landes- und Volkskunde veröffentlicht. Als Band 106 unserer Reihe erschienen die „Bausteine zur Vredener Geschichte“. Das Buch vereint acht Facharbeiten von Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Georgianum Vreden sowie einen weiteren Aufsatz zur Vredener Geschichte im 20. Jahrhundert. Diese Publikation bietet erneut einen wertvollen Beitrag zur lokalen Geschichtsforschung Vredens und zeigt, dass auch die junge Generation sich interessiert mit lokaler Geschichte auseinandersetzt.
Die Förderung von Schülerinnen und Schülern durch die Veröffentlichung ihrer Facharbeiten in der Schriftenreihe unseres Vereins ist inzwischen auch vom Westfälischen Heimatbund gewürdigt worden, der das Projekt in seinem online-Format „45 Minuten Heimat konkret“ vorgestellt hat.
Link: https://www.youtube.com/watch?v=OIu0lNHoQ98.

Ein Verzeichnis der noch lieferbaren Bücher, die der Heimatverein Vreden publiziert hat, sind im Internet unter *www.heimatverein-vreden.de* ersichtlich. Der **Verkauf** bzw. die **Buchbestellungen** erfolgen über den Buchhandel (Nova Buch GmbH) und über den Museums-Shop im kult sowie per E-Mail unter der Adresse *info@heimatverein-vreden.de* .

F. Sitzungen des Vorstands und Beirats

Der Vorstand und der Beirat trafen sich 2024 zu drei Sitzungen. Der Vorstand traf sich einmal am 30.12.2024 für interne Absprachen.

G. Mitgliederzahlen

Die Mitgliedszahl ist auf 732 gestiegen. Den 12 Abmeldungen standen 23 Neuanmeldungen gegenüber.

Mit freundlichem Gruß

Guido Leeck
(Erster Vorsitzender des Heimat- und Altertumsvereins der Vredener Lande e.V.)